



# MARTINSBLATT

DEZEMBER 2022 - JANUAR 2023

Gemeindebrief  
der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim-Gildehaus

**Die Finsternis  
vergeht und  
das wahre  
Licht  
scheint  
schon**  
(1.Joh 2,8b)





Foto: Christoph Puschner

## Martines Chance auf ein besseres Leben

In dem luftigen Klassenraum zeigt Kursleiter David Owedraogo auf die bunten Plastikeimer vor sich. Dort lagern die einzelnen Bestandteile des Düngers. „Wie sorgen wir dafür, dass unsere Gemüsepflanzen gut gedeihen?“, fragt er. Die 30-Jährige Martine Kabore zitiert die Rezeptur des Düngers. „Besser hätte ich es nicht sagen können“, ruft David Owedraogo. Er öffnet das größte Plastikfass, winkt Martine heran. Mit einem Spaten schaufelt die Bäuerin trockenen Kuhdung in einen leeren Eimer, schippt etwa die gleiche Menge Pflanzenreste darauf und je zwei Kellen voll mit Erde und Asche. Ihre Sitznachbarin kippt langsam Wasser dazu. Nach zehn Minuten tropft die Mischung dickflüssig vom Holzstab herab. Martine Kabore bedeckt den Eimer mit einem Deckel. „Wir müssen jetzt zwei Wochen lang jeden Tag zehn Minuten umrühren. Dann ist der Dünger fertig“, erläutert sie. David Owedraogo klatscht. Vor gut einem Jahr verkündete der Dorfvorsteher bei der wöchentlichen Versammlung, die Hilfsorganisation ODE werde im Ort ein Ausbildungszentrum bauen, der erste Kurs werde bald beginnen. Sie könnten lernen, in der Trockenzeit einen Gemüsegarten anzulegen. Mit dem Ertrag könnten sie sich ernähren und außerdem noch

hinzu verdienen für anfallende Ausgaben. Martine wusste sofort: Die Ausbildung war ihre Chance. Ihr Mann hatte wieder einmal kaum etwas geerntet, seit Jahren schon hatten sie für Notfälle nichts zurücklegen können. Bald würden sie wieder nur zweimal am Tag essen können. Am Ende des letzten Ausbildungstages bringen Martine und die anderen Frauen auf dem Gemeinschaftsfeld Saatgut aus. Gießwasser haben die Frauen genug dank eines Brunnens, den die ODE-Mitarbeitenden graben ließen. In zwei Wochen werden die Zwiebel-Setzlinge groß genug sein, die Frauen werden sie auf ihrem Acker pflanzen können. Auch der Dünger wird dann einsatzbereit bereit.

ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden. ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

(Text: Veronica Frenzel)

### 64. Aktion Brot für die Welt Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

#### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
**actalliance**

Spendenkonto der Martin-Luther-Gemeinde:  
DE93 2675 0001 0001 0273 58 Kreissparkasse Nordhorn  
Stichwort: Brot für die Welt

**Brot**  
für die Welt

Liebe Gemeinde,

Während ich hier sitze und diese Zeilen schreibe, scheint draußen die Sonne, die Temperaturen sind dem Herbst entsprechend, die Baumkronen bunt und noch haben die Tage recht lange Sonnenlicht. Je weiter das Jahr jedoch voranschreitet, desto weniger wird von all dem übrigbleiben. Bald schon wird es kälter, bald schon werden die Bäume kahl sein und bald schon werden die Tage deutlich kürzer. Das ist der Lauf der Zeit und das ist für mich jedes Jahr aufs Neue der Zeitpunkt, in dem Wehmut und Novemberstimmung in mir aufsteigen. Ein kleiner Trost war mir bislang immer der Blick auf die vor mir liegende Adventszeit mit ihren kleinen Lichtern überall und der vorweihnachtlichen Stimmung. Aber wird das auch in diesem Jahr so sein?

Im Augenblick, in dem ich diese Zeilen schreibe, wird diskutiert, wie auch in der Weihnachtszeit Energie gespart werden kann. Die Vorschläge reichen von gänzlichem Verzicht auf Adventsbeleuchtung, über kalte Kirchen bis hin zur abgeschalteten Straßenbeleuchtung und nicht beleuchteten Schaufenstern. Auf die Schaufenster kann ich gut verzichten. Bei den anderen Punkten wird es schon schwierig. Wenn Sie jetzt den Gemeindebrief zur Hand nehmen und lesen, wissen Sie bereits, wie diese Diskussion ausgegangen ist.

Dass wir alle zusammenhalten und Energie sparen müssen, steht außer Frage. Nicht nur durch den furchtbaren Krieg in Osteuropa, sondern auch durch den Klimawandel werden solche Einsparungsmaßnahmen zunehmend nötiger. Welche das dann genau sind und sein werden, und ob davon auch die Adventsbeleuchtung betroffen ist, wird sich zeigen.

Doch ob mit oder ohne Beleuchtung – die Sache des Advents bleibt: Das Warten. Das Warten auf das kommende Licht. Das Warten auf den, der gesagt hat: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Das Gute ist: Um uns daran zu erinnern, brauchen wir gar keine große Festbeleuchtung. Da reicht eine kleine Kerze und die Weihnachtsgeschichte. Versuchen Sie es. Zünden Sie sich eine Kerze an und schlagen sie die Bibel auf: Lukas 2.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Konrad Pfannkuche

## Herzliche Einladung



# Adventskaffee in Bentheim am 1. Advent, 27. 11. 2022



Gemeindehaus Schüttorfer Str. 5,  
14.30 – 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zu

- ❖ Kaffee und Kuchen,
- ❖ Plätzchen, Socken, Kunstpostkarten  
und vielem Handgemachten mehr,
- ❖ Verlosung.

Auf Sie freuen sich Evas Treff

und viele weitere ehrenamtlich Mitarbeitende.



Eine herzliche Bitte:

Gerne werden noch Kuchenspenden für den Verkauf entgegengenommen. Sie möchten uns mit Selbstgebackenem unterstützen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (05922 990203)

## Offene Türen im Advent



**15 Minuten  
zur Ruhe kommen**

täglich um 18 Uhr  
in der Martin-Luther-Kirche  
vom 2.12. bis 21.12.22



## Adventsfeier

für Seniorinnen und Senioren

Montag, 5.12. um 15 - 17 Uhr  
im Martin-Luther-Haus in Gildehaus.

Bitte melden Sie sich an  
im Gemeindebüro (Tel. 05922-990203).



---

## Orgelkonzert

Das mehrfach verschobene Orgelkonzert  
mit Kreiskantor **Peter Müller** an der  
William-Holt-Orgel in der Martin-Luther-  
Kirche Bad Bentheim findet statt am  
**Freitag, 2. Dezember 2022 um 16 Uhr.**

Unter dem Titel

### „The Road to Bethlehem“

werden Werke von John A. Behnke und anderen zu hören sein.

Veranstalter ist der Förderverein „Martinstaler e.V.“.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.



---

## Warten als Entdeckungsreise

### Familien-Adventskalender 2022

Vom 1. bis 24. Dezember gibt es auf [www.dein-familienadventskalender.de](http://www.dein-familienadventskalender.de) täglich eine Video-Überraschung mit Wissenswertem rund um Advent und Weihnachten, Rezepten, Basteltipps, Weihnachtsrätseln und vielem mehr: Mit den 24 Video-Überraschungen wird das Warten auf Weihnachten spannend und unterhaltsam.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich schon jetzt auf [www.dein-familienadventskalender.de](http://www.dein-familienadventskalender.de) für den Newsletter an, damit Sie kein Türchen verpassen. Der Familien-Adventskalender 2022 ist ein Angebot der Ev. Medienhaus GmbH, Stuttgart, und

richtet sich an Familien und Kinder im Grundschulalter.

---

## .... Warm anziehen und Energiesparen ist angesagt ....

---

Welch ein Highlight war es, unsere Martin-Luther-Kirche mit anbrechender Dunkelheit von außen angestrahlt zu sehen. Nun müssen die Scheinwerfer - vorerst - ausbleiben. Das ist schade, aber in Anbetracht der gegenwärtigen Situation nicht zu ändern, und es ist auch richtig so. Grund hierfür ist nämlich die aktuell geltende Verordnung (EnSiKuMaV), die mittels solcher Sparmaßnahmen gewährleisten soll, dass unsere Energieversorgung gesichert bleibt.

Auch im Inneren von Kirche und Gemeindehaus muss Energie eingespart werden. Schon seit längerem – und nicht erst seit der Energiekrise – haben wir uns ja bekanntlich für die „Winterkirche“ im Saal unseres Gemeindehauses entschieden und feiern in der Zeit nach Epiphania, also nach dem 6. Januar, für mehrere Wochen die Gottesdienste dort. Das allein reicht jetzt aber nicht mehr aus. Energiekrise und „mollig-warme Wohnzimmer-Temperaturen“ passen einfach nicht zusammen. Wie auch im Privaten drehen wir in der ohnehin schwer zu heizenden Kirche und teilweise im Gemeindehaus die Thermostate um einige Grade herunter.

Mit anderen Worten: Es wird etwas „frischer“ werden in unseren Räumen. Aber frieren soll niemand. So hatte der Kirchenvorstand zunächst überlegt, für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher Decken anzuschaffen. Dies wurde jedoch wieder verworfen, denn vernünftige, fair gehandelte Decken haben ihren Preis, und aus Hygienegründen (Corona ist auch noch da) müssten die Decken nach Gebrauch jedes Mal gewaschen werden. Und das ist einfach nicht zu leisten. Bestimmt haben Sie dafür Verständnis.

Daher unsere herzliche Bitte an Sie: Bringen Sie sich gerne Ihre eigene (Woll)Decke, ein Plaid oder ähnliches mit in den Gottesdienst, denn wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen und mit Freude dabei sind (und nicht aus Angst vor geringeren Temperaturen zu Hause bleiben). Lassen Sie uns – warm eingehüllt – einfach froh und dankbar sein, dass wir hier in Sicherheit uns zum Gottesdienst finden können.



### Winterkirche vom 8.1. bis zum 12.3.

Mit dem 1. Sonntag nach Epiphania, der 2023 auf den 8. Januar fällt, beginnt die Zeit der Winterkirche. Wir wollen dann die Gottesdienste in Bentheim im Gemeindehaus feiern. Nicht nur spart dies hoffentlich Heizkosten ein, die Winterkirche gibt uns auch die Möglichkeit, jeweils nach den Gottesdiensten bei einer Tasse Kaffee oder Tee im Foyer des Gemeindehauses miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu laden wir herzlich ein. Mit dem Sonntag Lätare am 19. März feiern wir die Gottesdienste wieder in der Martin-Luther-Kirche.



### Mitarbeiterkreis MAK



Sehr elegant sehen die neu gestalteten Garderobenständer aus, derer sich der Mitarbeiterkreis MAK angenommen hat. Versehen mit einem edlen schwarzen Anstrich können die stabilen Ständer weiterhin im Gemeindehaus ihren Dienst tun.



### Zerstörungswut am Martin-Luther-Haus?

Leider mussten wir feststellen, dass Unbekannte am Martin-Luther-Haus in Gildehaus wohl einen Akt des Vandalismus begangen haben. Eine Fensterscheibe zum Gottesdienstraum wurde – allem Anschein nach mutwillig – beschädigt. Der Schaden wurde polizeilich aufgenommen, die defekte Scheibe wird vorerst provisorisch gesichert werden.



## Hilfe für São Paulo



Vor vier Jahren wurde die 1905 erbaute **Martin-Luther-Kirche in São Paulo** durch den Einsturz eines benachbarten brennenden Hochhauses in großen Teilen zerstört. Für zahlreiche Obdachlose, die das an sich leerstehende Hochhaus bewohnt hatten, war und ist die Martin-Luther-Gemeinde ein Ort der Zuflucht, den es zu erhalten gilt.

Auch durch Mithilfe des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) konnten bereits einige Bereiche wieder-

hergestellt werden. Aber es bleibt noch sehr viel zu tun. Und so möchten wir gerne eine Anregung von Dr. Martin Dutzmann, dem Präsidenten des GAW, aufgreifen und als Martin-Luther-Gemeinde in Bad Bentheim die namensgleiche Kirche in Brasilien unterstützen.

Deshalb sollen insbesondere die Kollekten bei unseren Adventsandachten in den Wiederaufbau der Kirche und die segensreiche Arbeit der Gemeinde fließen.

Wenn Sie darüber hinaus helfen möchten, können Sie das tun durch eine Spende unter dem **Stichwort „GAW - Hilfe für São Paulo“** an das **Spendenkonto der Martin-Luther-Gemeinde: DE93 2675 0001 0001 0273 58 Kreissparkasse Nordhorn**

Monatspruch  
DEZEMBER  
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

### Was mag das sein?

Etwas ratlos haben wir das hier abgedruckte Foto zunächst angeschaut, bevor man uns erklärte, wo es aufgenommen wurde und dass es spannende Dinge für unsere Kirche bedeutet. Können Sie sich denken, was hier zu sehen ist?





## Neujahrsempfang an Epiphania

Nach dem positiven Echo, das der Mitarbeitendenempfang im Sommer letzten Jahres gefunden hat, soll auch in Zukunft dies jährliche Treffen in den wärmeren Monaten stattfinden.

Unabhängig davon möchte der Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst am Epiphaniastag (6.1.23 um 18 Uhr) zu einem zwanglosen Beisammensein im Gemeindehaus einladen, wo wir mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen können. Herzliche Einladung dazu an alle!



## Kindergottesdienst 2023



An vier Samstagen lädt das Kindergottesdienststeam im kommenden Jahr ein zu **Kid's Go**.

Merkt euch doch schon einmal die Termine:



A yellow sun icon with a blue outline and rays. Inside the sun, the text '9. Dezember' is written in black.




## Das nächste Martinsblatt

erscheint Ende Januar 2023.

Am Freitag, 27.1.2023 sind die Austräger des Gemeindebriefs herzlich eingeladen, sich die Hefte aus dem Gemeindehaus abzuholen. Kaffee und Gebäck steht bereit.

Wer zu dem Termin nicht kommen kann, bekommt wie gewohnt die Päckchen gebracht.



|                  |                  | Abendmahl   |  Martin-Luther-Haus Gildehaus |  Martin-Luther-Kirche Bentheim |                           | Kollekte bestimmt für      |
|------------------|------------------|---|--|---|---------------------------|----------------------------|
| 26.11.<br>27.11. | 1. Advent        |   | 18.30 Uhr  | 10.00 Uhr   | Lekt. Hungeling           | Brot für die Welt          |
| 4.12.            | 2. Advent        | A   | 9.00 Uhr   | 10.00 Uhr   | Präd. Giesecke von Bergh  | Brot für die Welt          |
| 10.12.<br>11.12. | 3. Advent        |   | 18.30 Uhr  | 10.00 Uhr   | P.i.R. Giesecke von Bergh | Brot für die Welt          |
| 18.12.           | 4. Advent        |   | ---  | 10.00 Uhr   | P. Hauffe                 | Brot für die Welt          |
| 24.12.           | Christvesper 1   |  |  | 15.00 Uhr   | P. Hauffe                 | Brot für die Welt          |
|                  | Christvesper 2   |   | 16.30 Uhr  |   |                           |                            |
|                  | Christvesper 3   |   | 18.00 Uhr  |   |                           |                            |
| 25.12.           | 1. Weihnachtstag | A   | ---  | 10.00 Uhr   | P. Hauffe                 | Brot für die Welt          |
| 26.12.           | 2. Weihnachtstag | A   | 10.00 Uhr  | ---   | P. Hauffe                 | EKD – Diakonie Deutschland |
| 31.12.           | Altjahrsabend    |   | 15.00 Uhr (ökumenisch) Schlossinnenhof   |   | P. Hauffe                 |                            |
|                  |                  | A   | 17.00 Uhr  | 18.30 Uhr   | P.i.R. Giesecke von Bergh | Brot für die Welt          |

## JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

|  |   |   |           |           |  |  |  |
|--|---|---|-----------|-----------|--|--|--|
| 1.1.   | Neujahr   | A | ---       | 18.00 Uhr | P. Hauffe  | Gustav-Adolf-Werk                                |  |
| 6.1.   | Epiphania  | A | ---       | 18.00 Uhr | P. Hauffe  | Chancen eröffnen – Diakonische Behindertenarbeit |  |
| 8.1.   | 1. So. nach Epiphania   |   | 9.00 Uhr  | 10.00 Uhr | Winterkirche im Gemeindehaus   | P. Hauffe  | Weltmission: Faire Chancen für alle Menschen |
| 14.1.  | 2. So. nach Epiphania   |   | 18.30 Uhr |           |  | Präd. Giesecke von Bergh                         | VELKD  |
| 15.1.  |   |   |           | 10.00 Uhr |  |  |  |
| 22.1.  | 3. So. nach Epiphania   |   | 9.00 Uhr  | 10.00 Uhr |  | Lekt. Pophal                                     | Kirche im Tourismus                          |
| 28.1.  | Letzter So. nach Epiphania  |   | 18.30 Uhr |           |  | P.i.R. Giesecke von Bergh                        | Bibelgesellschaften in der Landeskirche      |
| 29.1.  |   |   |           | 10.00 Uhr |  |  |  |
| 5.2.   | Septuagesimä  | A | 9.00 Uhr  | 10.00 Uhr | P. Hauffe  | Deutscher Ev. Kirchentag                         |  |
| Jeweils um 13.00 Uhr findet an den Sonntagen im Gemeindeaal in Bentheim ein weiterer Gottesdienst statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über das Pfarrbüro sowie bei Herrn Ulrich De Boer. |   |   |           |           | Am Ausgang sammeln wir ebenfalls für die Diakonie in unserer Martin-Luther-Gemeinde. Gott segne Geber und Gaben! |  |  |

**Wir trauern um  
die Verstorbenen  
unserer  
Gemeinde**

**Wir gratulieren  
unseren Geburtstagskindern**  
zu 70, 75, 80 und höheren Geburtstagen  
und wünschen Ihnen allen Gottes Segen!

**Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages  
(mit Namen, Alter und Datum, aber ohne Adresse) nicht  
einverstanden sein, geben Sie bitte frühzeitig (d.h. 6  
Monate vor dem Termin) im Gemeindebüro Bescheid.**

**Gott** sah alles an,  
was **er** gemacht hatte: Und **siehe,**  
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023



Grafik: Pfeifer

Dass Frieden wird  
wünsche ich dir  
und mir, und Menschen  
und Erde.

Frieden, höher als  
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine  
Hoffnung, die hinausreicht  
über die Zeit.



Er erfülle uns  
mit seiner Kraft,  
die größer ist,  
als wir denken können.

Er bewahre uns  
und verwandle  
uns und die Erde.



TINA WILLMS

:



### Jubelkonfirmationen



An ihre Konfirmation vor 50, 60 oder mehr Jahren erinnerten sich die elf Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden, die sich im Festgottesdienst am 16. Oktober wieder den Segen Gottes zusprechen ließen. Im Anschluss daran bot sich bei einem kleinen Sektempfang im Gemeindehaus, auch mit Kaffee, Tee und fein belegten Brötchen, noch reichlich Gelegenheit zu einem regen Austausch über frühere Zeiten. Und es gab so manche Überraschung in Form eines freudigen Wiedersehens nach vielen Jahren oder sogar Jahrzehnten.

**Wir gratulieren ganz herzlich  
den Goldenen und Diamantenen  
Konfirmandinnen und Konfirmanden**



---

## Es ist ein Ros' entsprungen...

Eine Rose, die noch im Dezember blüht? Ja, manchmal gibt es das tatsächlich. Es ist etwas ganz Besonderes – fast ein kleines Wunder – und ein so schöner Anblick, dass man sich einfach nur freut. In einem unserer bekanntesten Weihnachtslieder singen wir: „Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart.“ Der biblische Hintergrund dazu findet sich im Buch Jesaja, wo es heißt: „Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.“ Diese alte Prophezeiung wird als Hinweis auf den kommenden Messias, auf Jesus Christus, gedeutet. Im Liedtext ist dann später aus dem Reis die Ros' geworden.



Gott ist in allem, was eine Rose ausmacht: In ihrer ganzen Schönheit, aber eben auch in den Dornen. Mit den Dornen schützt sie sich und kann uns – wenn wir unbedacht sind – auch verletzen. Wir sollten also recht behutsam mit ihr umgehen. Vielleicht versteckt sich darin auch ein Hinweis auf die Schöpfung insgesamt: Seien wir achtsam mit unserer Erde, damit auch unsere Kinder eine Zukunft haben.

„Es ist ein Ros entsprungen“ - mit der Geburt von Jesus, seinem ganzen Leben und Wirken ist uns sozusagen eine „Betriebsanleitung“ aufgezeigt worden, wie in guten, aber auch in schwierigen Zeiten ein verantwortungsvolles Miteinander gelingen kann. Freuen wir uns also an der Rose, freuen wir uns auf das neugeborene Kind und werden selbst zu fröhlichen Erdenbürgern.

---

### Und hier die vorläufige Auflösung zu dem Rätselbild

Ihr freiwilliges Kirchgeld im Jahr 2021 hat es ermöglicht, dass wir die von den Organist\*innen gewünschte und von Fachleuten empfohlene Erweiterung unserer William-Holt-Orgel realisieren können. In der Orgelwerkstatt Feenstra wird zurzeit ein Pedalregister „Fagotto 16ft.“ aufbereitet, das den Klangumfang des historischen Instruments in der Martin-Luther-Kirche erweitern und noch verbessern soll. Wir können gespannt sein! Mehr dazu lesen Sie im nächsten Gemeindebrief und hören Sie vor allem bald in unserer Kirche!



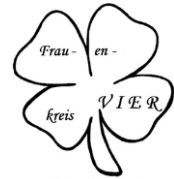
---

## Vermischtes

---

### Frauenkreis Vier

**anregendes Plaudern über Gott und die Welt**  
**Jeden 3. Montag im Monat 20 Uhr,**  
**Gemeindehaus Schüttorfer Str. 5**  
**### jedefrau herzlich Willkommen ###**



Montag, 19. Dezember 2023 gemütliches Beisammensein im  
Kaminzimmer

Montag, 16. Januar 2023 „Scharfe Schoten und feurige Körner  
– rund um Pfeffer und Peperoni“

### Notfallseelsorger eingeführt



Am 14. August 22 wurde Herr **Willem Vlaanderen** in der Martin-Luther-Kirche in seinen Dienst als Notfallseelsorger eingeführt.

Wir danken herzlich für seinen Bereitschaft, sich dieser schwierigen Aufgabe zu stellen und wünschen ihm Gottes Segen für seine Tätigkeit.



### Mediencafé

Nachdem Anfang Oktober das Mediencafé zunächst seine Türen geschlossen hat, kam sowohl bei den jugendlichen Medienlots\*innen sowie bei den Besucherinnen und Besuchern der Wunsch nach einer Fortsetzung auf.

Deshalb ist es geplant, im Frühjahr wieder Termine anzubieten, bei denen Jugendliche ihr Wissen rund um Smartphone und Co. an interessierte Senioren weitergeben, Fragen beantworten und Hilfestellung geben.



### **Seniorenkreis Gildehaus**

4. Mittwoch im Monat 16 Uhr  
25.1.

### **Frauenkreis am Nachmittag**

1. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr  
7.12. / 4.1.

### **Frauenkreis IV**

3. Montag im Monat 20 Uhr  
19.12. / 16.1.

### **Evas Treff**

Bei Interesse bitte melden bei:  
Fr. Kotte Tel. 05922 – 2612

### **Mitarbeiterkreis MAK**

Dienstags 19.30 Uhr  
17.1. (Kaminzimmer)

### **Krankenhausbücherei Pauline**

Zurzeit ist wegen der  
Hygienebestimmungen des  
Krankenhauses keine Ausleihe möglich

### **Bücherei (Außer Ferien)**

Mo. 16 – 18 Uhr  
Do. 15 – 17 Uhr

**Email: [gemeindebuecherei-bad-bentheim@ewe.net](mailto:gemeindebuecherei-bad-bentheim@ewe.net)**  
**<https://gemeindebuecherei-bad-bentheim.wir-e.de/>**

### **Seniorenbüchertausch:**

7.12. / 4.1.

### **Bücherei Gildehaus Dorfstr. 13**

Di. 16.30 – 18 Uhr  
Do. 17.30 – 19 Uhr  
Ferien nur Do. Ausleihe

### **Wichtige Telefonnummern:**

#### **Pfarramt**

**Tel.** 05922 – 2352  
Pastor Martin Hauffe  
[Martin.Hauffe@evlka.de](mailto:Martin.Hauffe@evlka.de)

#### **Gemeindebüro**

Tel. 05922 - 99 02 03  
[kg.bad-bentheim@evlka.de](mailto:kg.bad-bentheim@evlka.de)  
[Astrid.Lange@evlka.de](mailto:Astrid.Lange@evlka.de)  
Mo – Do: 9 – 12 Uhr, Frau Lange

#### **Diakonin**

Silke Knieling, Schüttdorf  
Dienstl: 05923 – 995611  
[Silke.Knieling@evlka.de](mailto:Silke.Knieling@evlka.de)

#### **Küster Bad Bentheim**

Herr Hamburg: 05922 – 4864

#### **Küsterin Gildehaus**

Frau Thole: 05924 – 1960

#### **Jugendbücherei Bentheim**

05922 - 779315

#### **Gemeindebücherei Diakonie**

05922 – 779381

#### **Gemeindebücherei Gildehaus**

Telefon. z.Zt. nicht erreichbar

**Martin-Luther-Haus, Gildehaus**  
05924 – 6760

**[www.martin-luther-  
kirche-bad-bentheim.de](http://www.martin-luther-<br/>kirche-bad-bentheim.de)**



**Titelbild:**

Betrieben mit stromsparenden LED-Lichtern soll uns auch in dieser Advents- und Weihnachtszeit der leuchtende Bücherbaum im Gemeindehaus erfreuen.

**Zu den Bildern aus der Gemeinde:**

Ende September fand im Gemeindesaal der 6. Große **Bücherflohmarkt** der Gemeindebücherei Bentheim statt. Das Engagement der Mitarbeitenden hat sich gelohnt. Der Verkauf erbrachte einen Erlös von über 650€. Der Betrag wird für Neuanschaffungen eingesetzt.

Leider ist uns im letzten Gemeindebrief ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Natürlich ist **Küster Heinrich Hamburg** ebenso wie seine Ehefrau **Tamara**, die auf dem Foto mit Zwergpudel Krümel zu sehen sind, schon seit **25 Jahren** in unserer Gemeinde tätig. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

**Impressum:**

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim /Gildehaus.

Hrsg.: Kirchenvorstand Martin-Luther-Gemeinde.

ViSdP: Pastor Martin Hauffe, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim

Redaktionsteam: Astrid Lange, Birgit Schönfeld, Jutta Weißbrod-Stemmann.

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen, Auflage:1700

Datenschutzbeauftragter für den Ev. – luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim: Horst Eden, Ev.

- luth. Kirchenkreisamt Meppen, Hüttenstr. 12, 49716 Meppen, Tel. 01733745737, E-Mail:

[DSB.Eden@evlka.de](mailto:DSB.Eden@evlka.de)

Redaktionsschluss: 6.1.2022,

Fotos: Feenstra, Giesecke v. Bergh, Hamburg, Prenger, Schönfeld, Weißbrod-Stemmann



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

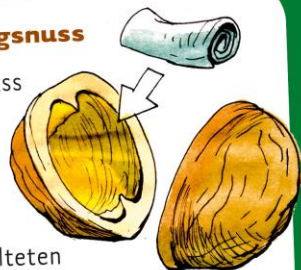
**Geschenk-Tipp**



**Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.**

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







**Aufbau des großen Bücherflohmarktes**

**Bilder aus  
der Gemeinde**

**Heinrich und Tamara Hamburg mit Krümel**

